

**Angebot für pflegende Angehörige
von Alzheimer- und Demenzkranken:**

Jeden 3. Mittwoch im Monat stehen wir auch Ihnen, den pflegenden Angehörigen, mit einem Gesprächskreis für pflegenden Angehörigen in Ihrer schwierigen Pflegesituation zur Seite.

Ziele dieses Gesprächskreises sind:

- Miteinander feststellen, dass man in der Pflegesituation nicht allein ist
- Möglichkeiten schaffen zur Aussprache mit Menschen, die die gleichen Erfahrungen und Probleme und darum auch Verständnis für die Situation der Pflegenden haben
- Beratung und Information über Krankheitsbilder sowie praktische und fachliche Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten bei der Pflege, Betreuung und Versorgung
- im gemütlichen Rahmen eine Abwechslung zum schwierigen Alltag anbieten

Informationen erhalten Sie bei:

Diakoniestation Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach

Ihre Ansprechpartner sind

Gerlinde Mössinger

Pflegedienstleiterin
Telefon: 07153-951111

oder

Beate Schulz

Leiterin der Demenzgruppe
Telefon: 07153-95110

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gruppenbetreuung für Demenzkranke

Begleitung, Unterstützung und Entlastung



Diakoniestation Untere Fils

Die Betreuungsgruppe für Demenzkranke ist eine ehrenamtliche Einrichtung der Diakoniestation Untere Fils zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger.

Zweimal pro Woche wird, unter Anleitung einer Fachkraft und ehrenamtlicher Mitarbeiter (1:1 Betreuung), eine auf die Bedürfnisse von Alzheimer – und anderen dementen Patienten ausgerichtete Betreuung angeboten.

Sie finden in Reichenbach im Gemeinschaftsraum der Stuttgarter Str. 4 am Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt:
Pro Nachmittag 25 Euro
Eine Abrechnung mit der Pflegeversicherung bei Einstufung ist möglich.

Harmonisches Gemeinschaftserlebnis:

Damit die Gruppennachmittage allen Beteiligten eine wertvolle Ergänzung des Alltags bieten, widmen sich unsere Mitarbeiterinnen intensiv und teilnehmend den individuellen Bedürfnissen der Betreuungsgäste.

Das Konzept umfasst:

- Gemeinsame Kaffeetafel
- Sing –und Leserunden
- Gruppengymnastik
- Konzentrations – und Gedächtnisübungen
- Spiele, Tänze im Sitzen
- Spaziergänge

Die Betreuungszeiten dienen dazu, den Angehörigen ein kleines Stück Freiraum von den Anstrengungen der täglichen Betreuung und Pflege des kranken Partners zu schaffen.

Als Mitglied der Alzheimer Gesellschaft Baden Württemberg verfügen wir über aktuelle Informationen und wissenschaftliche Erkenntnisse, welche wir in unseren Betreuungsangeboten umsetzen.

Das Krankheitsbild:

Über eine Million Menschen in der Bundesrepublik Deutschland leiden an einer unaufhaltsam fortschreitenden Hirnleistungsschwäche (**Demenz**), deren häufigste Form die vom **Alzheimer Typ** ist. Diese Erkrankung macht es schwer, neue Erfahrungen aufzunehmen, Erinnerungen abzurufen, sich räumlich und zeitlich zu orientieren oder sich in der eigenen Umwelt selbstständig zurechtzufinden.

Es ist wichtig zu wissen:

Wer an einer Demenz leidet, ist krank.

Bei lang andauernder Pflege kommen **erhebliche Belastungen** auf die Angehörigen zu.